

Franckesche Stiftungen zu Halle

Der Rathgeber in der Schreibestunde oder Aufsätze für Schulmeister in Knaben- und Mädchenschulen zum Vor- Schön- Recht- und Briefschreiben

Reinhardt, Justus Gottfried

Halle, 1795

VD18 13155547

7. Bereite dich auf alles, so weit es in deinen Kräften steht, vor.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-190584

sich in alle Umstände schicken lernen, und auf allerley Vorfälle sich im Voraus gefaßt halten. Du darfst dich über nichts zu sehr freuen, und über nichts zu sehr betrüben. Du mußt niedrig und hoch, reich und arm, hungrig und satt seyn können, und jeden Zustand deines Lebens nicht nur zu ertragen, sondern auch zu benutzen wissen. Eine fehlgeschlagene Hoffnung, eine Schreckenspost darf dich eben so wenig aus der Fassung bringen, als die Nachricht von einem überaus großen Glücke. Du mußt genießen, aber auch entbehren lernen. Wer seines Muthes Herr ist, ist stärker, als der Städte und Länder beherrscher.

7. Bereite dich auf alles, so weit es in deinen Kräften steht, vor.

Der bedächtige Hauswirth setzt jährlich einige Malter Frucht zurück auf den Fall, wenn etwa Mißwachs entstehen, oder Hagelschlag seine Felder verderben sollte. — Wer verreisen will, vergift nicht schlechte Kleidungsstücke oder einen Reisemantel mit zu nehmen, damit er sich bey etwa einfallendem Regenwetter desselben bedienen könne. Du wirst eben so klug handeln, wenn du dich schon voraus auf allerhand unangenehme Vorfälle und widrige Ereignisse gefaßt machest. Wer auf schlimme Begebenheiten schon vorbereitet ist, dem werden sie leicht werden zu ertragen, und er wird gleich ein Mittel zu finden wissen, wie er sich

die-